

Der Ortsbeirat Groß Glienicke lädt ein

Gemeinsamer Gedenkakt am 13. August an der Mauergedenkstätte Groß Glienicke

Am 13. August 1961 begann der Bau der Berliner Mauer. In Groß Glienicke wurde die Grenze entlang des Sees zunächst mit Stacheldraht abgesperrt, später mit zwei Mauern und einem ausgefeilten Überwachungssystem.

Bis 1989 trennte das Grenzregime die Menschen, die früher in Nachbarschaft gelebt hatten, und es kostete viele Menschen das Leben.



Seit dem 9. November 2014 erinnert die von Potsdam und Berlin-Spandau errichtete Mauergedenkstätte an die Teilung und ihre Folgen.

In einem gemeinsamen Gedenkakt erinnern die Nachbarn Spandau und Potsdam-Groß Glienicke mit einer Kranzniederlegung an den Mauerbau und gedenken der Toten:

Donnerstag, 13. August 2015 18 Uhr Mauergedenkstätte

Für den Bezirk Spandau:

Helmut Kleebank, Bezirksbürgermeister

Für die Stadt Potsdam und den Ortsteil Groß Glienicke:

Winfried Sträter, Ortsvorsteher

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dem Gedenkakt teilzunehmen!